

## DENKANSTÖSSE

Seit 44 Jahren ist die FABI für Bildungsarbeit in der Region Salzgitter und Wolfenbüttel zuständig. In diesen vier Jahrzehnten hat sich viel verändert, neben der klassischen Bildungsarbeit sind auch Beratungsangebote im Programm enthalten, ebenso wie vielfältige Projekte und soziale Dienstleistungen. Bildung muss heute auch mobil und ortsnah stattfinden. Seit vielen Jahren erreichen wir mit Angeboten unserer Zweigstelle in Salzgitter-Bad auch Menschen aller Altersstufen aus der Region Goslar. 2012 werden wir daher mit Projekten, Kursen und Seminaren in Goslar starten.

Das Projekt wellcome wird unser erstes Vorhaben sein, dass wir für junge Familien in und um Goslar anbieten. Wellcome bietet praktische Hilfe für Familien/Alleinerziehende in der turbulenten Zeit nach der Geburt. Während früher Familien- und Nachbarschaftshilfe die nötige Erholung für Mutter und Säugling ermöglichte, stehen heute Familien oft alleine da. wellcome hilft so, wie sonst Familie, Freunde oder Nachbarn helfen würden. Die Familien klären mit der Koordinatorin ganz individuell welche Unterstützung sie wünschen. Eine Ehrenamtliche besucht die Familie zwei bis dreimal wöchentlich für 2 – 3 Stunden und bietet ganz praktische Hilfe im ersten Lebensjahr des Babys. Sie geht mit dem Baby spazieren, damit die Mutter einmal entspannen kann, sie spielt mit dem Geschwisterkind, sie hört zu und gibt der Mutter Sicherheit. Mit

diesem Angebot für junge Familien wird eine Lücke in der psychosozialen Versorgung geschlossen. Ziel ist es gemeinsam mit Netzwerkpartnern aus Politik und Gesundheitswesen präventiv im Bereich der Frühen Hilfen zu agieren.

Zur Eröffnungsveranstaltung am 16. Februar 2012 werden die Sozialministerin Aygül Özkan, Gründerin & Geschäftsführerin der wellcome gGmbH Frau Rose Volz-Schmidt und andere Personen des öffentlichen Lebens in Goslar anwesend sein.

### „Erziehungslotsen“

Ein Projekt für Familien in Niedersachsen

Erziehungslotsen begleiten Familien im Vorfeld oder während einer schwierigen Familienphase. Es geht im Wesentlichen darum eine Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten. Die ehrenamtlichen Erziehungslotsen können Familien bis zu drei Stunden pro Woche unterstützen, insgesamt sollte der Einsatz in einer Familie nicht länger als zwölf Monate dauern.

Die Tätigkeit der Erziehungslotsen ersetzt keine Beratungsstelle oder professionelle Familienhilfe, vielmehr gilt es die Väter und Mütter dabei zu begleiten, die Förderangebote und Unterstützungsmaßnahmen kennenzulernen und in Anspruch zu nehmen. Die Leistung ist für die Familien kostenlos.

Interessierte Personen können sich an das Familienservice-Büro der Stadt Salzgitter wenden, Tel. 05341 / 839 4564. Diese Stelle übernimmt die Vermittlung von ausgebildeten Erziehungslotsen.



## Qualifizierungsmaßnahme für Erziehungslotsen/ Erziehungslotsinnen

Bevor die ehrenamtlichen Erziehungslotsen in eine Familie vermittelt werden können, müssen sie eine Qualifizierungsmaßnahme absolvieren. Nach einem für ganz Niedersachsen entwickeltem Curriculum bietet es den ehrenamtlichen Frauen und Männer Grundlageninformationen zu den folgenden Themenschwerpunkten:

- » „Wissen und Kenntnisse“ über Familiensoziologie, Pädagogik und rechtliche Rahmenbedingungen sowie der Reflexion der Tätigkeit und der persönlichen Erfahrungen.
- » „Handwerkzeug“ für die Praxis. Dazu zählen Kommunikations- und Konfliktlösungsstrategien, aber auch praktische Tipps. z. B. zum Haushaltsmanagement oder zur Gesundheitsförderung.
- » Kennenlernen der Hilfesysteme vor Ort

Insgesamt umfasst die Qualifizierungsmaßnahme einen zeitlichen Rahmen von etwa 50 Unterrichtsstunden und wird mit einem Zertifikat des Nds. Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit bescheinigt.

Termin ab Di., 24.04.2012, jeweils dienstags 15.00 – 18.45 Uhr  
(insgesamt 40 – 50 UStd.)

Bei Nachfrage weiterer Kurs im Herbst 2012

Kosten –

Ort Salzgitter-Lebenstedt

Leitung Maritta Jäschke-Bortfeldt

## Begleitung und Supervision von Erziehungslotsen

Regelmäßig haben Erziehungslotsen, die in Familien tätig sind, die Möglichkeit, sich gegenseitig auszutauschen und die gemachten Erfahrungen zu reflektieren und/oder sich fachkundige Unterstützung zu holen.

Termin Mo. 13.02.; 16.04.; 18.06.; 24.09.; 26.11.2012

16.30 – 18.45 Uhr

Kosten –

Ort Salzgitter-Lebenstedt

Leitung Maritta Jäschke-Bortfeldt

## BEGLEITSEMINARE FÜR ERZIEHUNGSLOTSEN

### Informationen Rund um die Caritas Kur- und Erholungsberatung

Termin Do., 02.02.2012; 16.00-18.00 Uhr

Kosten –

Ort Salzgitter-Lebenstedt

Leitung Stefanie Huke, Maritta Jäschke-Bortfeldt

## Informationen Rund um die Caritas Sozial- und Schuldnerberatung

Termin Di., 20.03.2012; 16.00 – 18.00 Uhr

Kosten –

Ort Salzgitter-Lebenstedt

Leitung Klaus-Dieter Schlinga, Maritta Jäschke-Bortfeldt

### Zusätzliche Angebote für Eltern und Kinder mit Migrationshintergrund

Folgende Angebote können in der FABI angefragt werden:

- » Sprachkurse für Frauen mit Migrationshintergrund
- » Begegnungstreffen und Gesprächskreise unterschiedlicher Kulturen
- » interkulturelle Abende
- » Hausaufgabenbetreuung
- » Vermittlung von Erziehungslotsen
- » Elternberatung
- » Eltern-Kind-Gruppen

**Ansprechpartnerinnen:**

**Maritta Jäschke-Bortfeldt, Renate Reulecke**

**FABI im Stadtteiltreff NOW**

## FABI IM STADTTEILTREFF NOW

### Angebote für Bürgerinnen und Bürger

der Ost-West-Siedlung

Der Stadtteiltreff ist eine Initiative mehrerer Organisationen, die einen Treffpunkt für Menschen in der Ost-West-Siedlung geschaffen haben. Jeder ist dort willkommen, unabhängig von seinem Alter, seiner Herkunft und Konfession. Die Angebote reichen von Beratung, über praktische Hilfen zur Alltagsbewältigung bis hin zu offenen Treffen.

Die FABI SALZGITTER ist Mitträger des Stadtteiltreffs und veranstaltet folgende Angebote.

### Stadtteiltreff NOW

Martin-Luther Platz 1 – 2

38259 Salzgitter-Bad

Tel. 0 53 41 / 188 67 32

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 9.00 – 17.00 Uhr

Fr. 9.00 – 13.00 Uhr